

Jahresbericht Jugendförderung „PNW Youngsters“

Mit viel Vorfreude übernahm ich die Spartenleitung PNW-Youngsters von Stephanie Hofer.

An erster Stelle stand für mich die Kombination der drei Hauptdisziplinen des Reitsports: Dressur, Springen und Geländereiten. Dadurch bietet sich die Chance, in allen drei Disziplinen neue Erfahrungen zu sammeln.

Wir starteten das Jahr mit der Sichtungsprüfung auf der Anlage der Reitbahngesellschaft St. Jakob in Bättwil bei Felix Graf. Die Youngsters präsentierten ein Dressurprogramm ihrer Wahl und wurden von unserer Richterin Catherine Jacot und den beiden J+S-Expertinnen Raphaela Stemmler und Corinne Senn bewertet. Am darauffolgenden Wochenende waren wir zum CHI-Basel eingeladen und genossen den Nachmittag zusammen.

Das erste Training fand in der Halle der Familie Würgler Neu Weißkirchhof mit Nicole Geiger statt, deren Hauptziel es ist, mit einem ausgeglichenen Sitz zu arbeiten. Es war ein guter Start und Nicole gab die nötigen Tipps, um den Sitz zu verbessern.

Die folgenden Trainings fanden im Dressurbereich mit Raphaela und Mirjam Stemmler statt, die die meisten Reiter*innen bereits kannten und so die Verbesserungen und Übungen für die kommende Turniersaison erarbeiteten.

Das Ressort Springen wurde auch in diesem Jahr von unserer Vereinstrainerin Corinne Senn betreut. Wir teilten die Reitenden, je nach Niveau, in drei Gruppen ein. Mit dem individuellen Training erreichten alle Teilnehmer Fortschritte und zeigten sich begeistert, obwohl die eine oder andere Übung auch eine Portion Mut erforderte!

Als Gast-Trainerin durften wir Tanja Widmer, CC-Reiterin und Mentalcoach aus dem Bernerseeland willkommen heißen. Sie arbeitete morgens mit den Junioren an der Theorie und wandte diese dann nachmittags im Reitunterricht an. Es gab den Youngsters eine gute Taktik, den Kopf frei zu bekommen und sich auf ihre Ziele zu konzentrieren.

Das letzte und ebenfalls sehr spannende Training fand im Stall von Salome Lüdi statt. Salome verstand es hervorragend die Reiter*innen zu motivieren und zu überzeugen, so dass die Teilnehmer anspruchsvolle Aufgaben im Gelände bewältigen konnten! Die Reiter*innen hatten viel Spaß beim Überqueren der Geländesprünge und konnten wichtige Erfahrungen sammeln.

Zum Youngster-Programm gehören auch zwei Theorieabende, die wir im Stall Neuhof in Oberwil bei der Familie Zimmermann durchgeführt haben. Der erste Abend fand zusammen mit Béatrice Meier statt und vermittelte allgemeine Kenntnisse über die verschiedenen Reglemente und alles was für eine perfekte Turniervorbereitung wichtig ist. Der zweite Theorieabend war ein interessanter Einblick in das Sportmanagement und die Pferdebeurteilung mit Veronika Linsmeyer. Es war einmal ein anderer Blick auf den Pferdesport.

Den Abschluss des Jahres bildete das dreitägige Camp im Nationalen Pferdezentrum in Bern. Hierher kamen die Jugendlichen mit ihren Pferden und Ponys und kümmerten sich mit Hingabe selbstständig um die Versorgung ihrer Lieblinge. Das Training in allen drei Disziplinen, inklusive Voltige, hat ihnen wieder viel Spaß gemacht und sie haben den Teamgeist so richtig gespürt.

Diese gesammelten Erfahrungen waren für die Jugendlichen, die Pferde/Ponys, die Eltern und mich sehr spannend und lehrreich. Ein großes Dankeschön geht an alle, die dies möglich gemacht haben. Ich habe mich gefreut diesen Kurs zu leiten und freue mich bereits auf die Youngsters 2024!

Janet Reinhardt
Spartenleiterin Youngsters

